

Beschaffungsplanung

Als primärer **Grundbedarf** ist das Fernreisemobil erkennbar.

Da das aber nicht auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist, ergibt sich **Sekundärbedarf** für die Segmente Wohnen, Fahren, Transportieren, Autarkie, also: Ausstattung, Ersatzteile, Aggregate, Austauschteile.

Tertiärbedarf für Wartung, Instandhaltung und Betrieb verlangt nach Werkzeuge, Verbrauchsteilen, Betriebsstoffen.

Daraus ergibt sich eine allgemeine Anschaffungsliste, deren einzelne Positionen gewichtet werden können nach der **Begründung der Beschaffung**:

- ein Bedürfnis (must have, Optimierung, Zusatzfunktion)
- einen Zwang (Reparatur, Mitführpflicht)
- einen Mangel (Betriebsstoffe)

Auf dieser Basis erfolgen die nächsten Schritte:

- eine Produktbeschreibung (Anforderungsprofil)
- eine Markterkundung (Verfügbarkeit)
- die Beschaffung (Kosten-Nutzen-Abgleich)

Letzten Endes zählt alleine die Zufriedenheit hinsichtlich:

- persönlicher Erwartungen (Emotionen)
- technischer Anforderungen (Funktionalitäten)
- formaler Anforderungen (Gütekasse, Spezifikation)
- Qualität & Zuverlässigkeit

siehe auch:

End of life test EOL-Test

Fahrzeugalter

Fehler

Hype Cycle

Lebensdauer

Montagsauto

Obsoleszenz

Reifegrad

Schwachstelle

Sollbruchstelle

From:
<https://willy-janssen.de/> - WILLY-WIKI fern-mobil-reisen

Permanent link:
<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/beschaffungsplanung?rev=1531151156>

Last update: 2019/12/07 15:02



